

Vorlage		Vorlage-Nr:	FB 36/0283/WP17
Federführende Dienststelle:		Status:	öffentlich
Fachbereich Umwelt		AZ:	
Beteiligte Dienststelle/n:		Datum:	15.06.2018
		Verfasser:	36/001
Fairtrade-Stadt Aachen, Kampagne und Aktionstag anlässlich der fairen Wochen			
Beratungsfolge:			
Datum	Gremium	Zuständigkeit	
03.07.2018	Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz	Entscheidung	

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz begrüßt das Engagement des Bündnisses FAIRhandel(n) zur Gewinnung weiterer Geschäftsleute und stimmt der Beteiligung der Stadt Aachen an der Durchführung einer Kampagne zum Fairen Handel zu.

Finanzielle Auswirkungen PSP-Element 4-140101-931-3

	JA	NEIN	
	x		

Investive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx ff.	Gesamt- bedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
+ Verbesserung / - Verschlechterung	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

konsumtive Auswirkungen	Ansatz 2018	Fortgeschriebe- ner Ansatz 2018	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx ff.	Folgekos- ten (alt)	Folgekos- ten (neu)
Ertrag	0	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	5500	0	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
+ Verbesserung / - Verschlechterung	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben		Deckung ist gegeben			

Auf dem PSP ist ein Ansatz von 5500 Euro in 2018. Die Stadt Aachen könnte im Falle einer Förderung hieraus den Eigenanteil bestreiten.

Erläuterungen:

Seit 2006 besteht mit dem Bündnis FAIRhandel(n) in Aachen eine kontinuierliche Zusammenarbeit zwischen dem Eine Welt Forum Aachen e. V. und seinen Mitgliedsgruppen (terre des hommes, FIAN, Aachener Weltladen), der Evangelischen Kirchengemeinde Aachen (Ev. Erwachsenenbildungswerk, Ev. Studierendengemeinde), der Bischöfliche Akademie des Bistums Aachen, BiNE e.V. und der Verbraucherzentrale in Aachen zur Förderung des Fairen Handels in der Region. Die Stadt Aachen ist Kooperationspartner.

Zur Bekanntmachung des Themas wurden in den letzten Jahren vom Bündnis FAIRhandel(n) in Aachen viel beachtete Wanderausstellungen zu den Themen Fair Trade im Alltag „Jede Medaille hat zwei Seiten“ und Hunger „Hunger im Überfluss“ erstellt, ein Konzept für eine konsumkritische Stadtführung, die regelmäßig angeboten wird sowie einen Fair Trade Stadtplan in Papier- und Internetversion. Weitere Arbeitsschwerpunkte sind die Verlängerung des Titels FairTrade- Stadt sowie Informationsveranstaltungen, z.B. im Rahmen der Fairen Wochen. Im Internet ist das Bündnis auf der Seite <https://fairhandeln.info/> zu finden.

Im Rahmen der Aktivitäten zur Verlängerung des Titels FairTrade-Stadt im Jahr 2017 entstand in der Steuerungsgruppe aus Fachbereich Umwelt, Eine Welt Forum, Weltladen, MAC, DEHOGA, Misereor und IG Altstadt die Idee, erstmals eine gemeinsame Werbekampagne durchzuführen, um den fairen Handel stärker in das öffentliche Bewusstsein zu bringen und den Absatz fairer Produkte zu steigern. Zudem sollen dadurch auch weitere Beteiligte angeworben werden. Ziel der Kampagne ist

- das Image von Aachen als FairTrade-Stadt zu fördern
- Fachgeschäfte mit fair gehandelten Produkten bekannter zu machen und hierfür den fairen Stadtplan zu aktualisieren sowie einen Einkaufsführer zu erstellen
- bereits aktive Gastronomen stärker bekannt zu machen
- weitere Geschäftsinhaber, Betriebe und Institutionen zu gewinnen, die faire Produkte in ihr Sortiment aufzunehmen bzw. sich für die Einhaltung von Menschenrechten und fairen Produktions- und Handelsbedingungen engagieren wollen
- die Vernetzung zwischen dem Einzelhandel und der Fairhandelsbewegung zu fördern.

Die Kampagne „Ich bin fairliebt“ soll im Rahmen der „Fairen Woche“ vom 14. – 28. September gestartet werden. Seit mehr als 15 Jahren lädt die Faire Woche jeden September bundesweit dazu ein, Veranstaltungen zum fairen Handel in der eigenen Region zu besuchen bzw. selbst zu organisieren. Mit jährlich über 2.000 Aktionen ist sie bundesweit die größte Aktionswoche des fairen Handels. 2018 findet die „Faire Woche“ zum Thema "Gemeinsam für ein gutes Klima" statt.

Die Steuerungsgruppe FairTrade-Stadt bereitet diverse Aktivitäten im Rahmen der „Fairen Woche“ vor. Diese sollen durch die Kampagne „Ich bin fairliebt“ verstärkt werden.

Die Kampagne soll in bestimmten Abständen wiederholt bzw. aufgefrischt werden, z.B. im Weihnachtsgeschäft.

Inhaltlich gliedern sich die Aktivitäten in zwei Hauptbereiche

1. Ab Mitte September Beginn der Image-Kampagne „Ich bin fairliebt“
 - a. Schaufensterwerbung zur Kennzeichnung des beteiligten Handels mit einem neu entwickelten Aufkleber
 - b. Erstellung und Verteilung eines Einkaufsführers „Gut & fair einkaufen in Aachen“
 - c. Aktualisierung des Stadtplans mit Anbietern fair gehandelter Produkte
 - d. Plakate zur Bewerbung des Fairen Handels mit „Ich bin fairliebt“ im öffentlichen Raum

- e. Verteilung von Flyern, Bushängern und Info-Karten (City-Cards) im Rahmen der Kampagne
- 2. Aktionszeitraum „Faire Woche“ 14. - 28. September, Durchführung von Aktionen:
 - a. Faires Frühstück/Presseaktion zur Eröffnung am 14.9.
 - b. Vortrag/Fachgespräch 19.9. „Gut betucht, Der Wert der Kleidung – im Wandel der Zeit“
 - c. Vortrag/Lesung „Besser einkaufen“, 29.9.
 - d. Aktionsstände beim September Special (13.-16.9.)
 - e. Einsatz eines Lastenrades als Werbeträger
 - f. Gewinnspiel

Zurzeit wird die Finanzierung der Aktionen und der begleitenden Kampagne geklärt. Um finanzielle Beteiligung wurden die Einzelhändler, die IG Altstadt, der DEHOGA, Misereor/Transfair und das Bündnis Fair-Handeln bereits gebeten. Da die Koordination des Rücklaufs aufwändig ist und die Zeit zur Vorbereitung der Kampagne drängt, hat die Stadt zwecks Absicherung der Aktion vorsichtshalber einen Antrag auf Fördermittel bei Engagement Global gestellt. Die Kosten belaufen sich auf ca. 15.000 Euro (Förderquote 90%).